

Marktkommentar Dezember

Positiver Jahresausklang krönt erfreuliches Börsenjahr 2025

Von Matthias Jörss,
Vorstandsvorsitzender
bei der SALytic Invest AG



 **SALYTIC INVEST**
Analytisch denken, weise investieren.

Marktkommentar Dezember:
Positiver Jahresausklang krönt erfreuliches Börsenjahr 2025

-  **Makroökonomisches Umfeld**
Kein Zeichen von Wachstumsbeschleunigung in der EU, Disinflation lässt Zinssenkungen erwarten
-  **Anleihenmärkte**
Steile Zinskurve begünstigt Unternehmensanleihen mittlerer Laufzeit
-  **Aktienmärkte**
Europa und Schwellenländer mit temporärer Stärke gegenüber den USA
-  **Ausblick**
Positiv für Aktien in 2026, Bewertung begrenzt Aufwärtspotenzial

Köln, 09.01.2026 – Die Kapitalmärkte zeigten sich im Dezember erneut freundlich. Die positive Saisonalität zum Jahresende bestätigte sich, so dass die wichtigsten Aktienindizes in einem ruhigen Marktumfeld nochmals leicht zulegen konnten. Besonders europäische Aktien waren gefragt. Auch Gold setzte seine starke Wertentwicklung fort und zählt zu den großen Gewinnern des Jahres 2025.

Geldpolitik und Inflation – Disinflation bleibt das Leitthema

In den USA mehren sich die Anzeichen einer leicht nachlassenden konjunkturellen Dynamik, so dass weitere Zinssenkungen im laufenden Jahr wahrscheinlich bleiben. In der Eurozone bestätigen die jüngsten Inflationsdaten sowie die schwache wirtschaftliche Entwicklung das disinflationäre Umfeld. Auch wenn die EZB kurzfristig vorsichtig kommuniziert, dürfte der geldpolitische Handlungsdruck im Jahresverlauf 2026 zunehmen. Daher rechnen wir mit einer Zinssenkung in Europa, die vom Markt derzeit nicht eingepreist wird. Wir sind dabei optimistischer als die EZB, da wir von einem niedrigeren Ölpreis und einem schwächeren US-Dollar ausgehen.

Auf globaler Ebene wirken weiterhin dämpfende Preissignale aus China. Wettbewerbsdruck und niedrige Erzeugerpreise begrenzen den Inflationsdruck weltweit.

Anleihenmärkte – Kurvenstruktur und Angebotsfaktoren prägen das Bild

An den Rentenmärkten bestätigt sich unsere vorsichtige Haltung gegenüber langen Laufzeiten. Eine schwache Konjunktur, ein für 2026 zu erwartendes steigendes Angebot an Euro-Staatsanleihen, insbesondere aus Deutschland und den Semi-Core-Ländern sowie die fortgesetzte quantitative Straffung der EZB sprechen für eine noch steiler werdende Zinsstrukturkurve. Die damit verbundene Volatilität dürfte insbesondere das lange Ende weiter belasten.

Im Segment der Unternehmensanleihen sehen wir im Bereich fünf bis sieben Jahre nach wie vor die besten relativen Chancen, obwohl sich die Spreads auf oder nahe den historischen Tiefstständen bewegen.

Aktienmärkte – Ruhiger Jahresausklang nach starkem Jahr


Nach der Konsolidierung im November verlief der Dezember an den Aktienmärkten insgesamt ruhig. Die positive Saisonalität zum Jahresende unterstützte die Kurse insbesondere in Europa. Der US-Aktienmarkt bleibt nach der starken Outperformance der vergangenen Jahre etwas zurück. Europäische Aktien entwickelten sich sehr robust, während auch die Schwellenländer, insbesondere in Asien, deutliche Wertzuwächse verzeichneten.

Innerhalb der Sektoren blieben Finanzwerte gefragt. Banken profitierten weiterhin von soliden Ertragsperspektiven, attraktiven Bewertungen und einer hohen Visibilität der Gewinne. Insgesamt sehen wir die Voraussetzungen gegeben, dass sich die positive Entwicklung mit moderaterem Tempo fortsetzen kann.

Ausblick – Freundliches Umfeld mit begrenztem Aufwärtspotenzial

Mit Blick auf 2026 sprechen sinkende Inflationsraten, eine perspektivisch lockerere Geldpolitik sowie weiterhin solide Unternehmensergebnisse für ein grundsätzlich konstruktives Marktumfeld. Hohe Bewertungen und makroökonomische Risiken begrenzen jedoch das Aufwärtspotenzial, sodass temporäre Rücksetzer nicht auszuschließen sind.

Gold zählt zu den Gewinnern des Jahres 2025 und dürfte auch im kommenden Jahr eine stabilisierende Rolle im Portfolio spielen, getragen von geopolitischen Risiken, Inflationsvolatilität und Zentralbankkäufen, wengleich der größte Teil des Preisanstiegs bereits hinter uns liegen dürfte.

 Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)

Über SALytic Invest

Die SALytic Invest AG, gegründet im Jahr 2011, ist ein deutscher Vermögensverwalter mit Sitz in Köln. Zu den Kunden zählen Unternehmerfamilien, vermögende Privatpersonen, Stiftungen, Versorgungswerke und institutionelle Anleger. Das sehr aktive Portfoliomanagement beruht auf einer tiefgehenden, eigenständigen Analyse unternehmensbezogener und volkswirtschaftlicher Daten.

Weitere Informationen finden Sie auf www.salytic-invest.de

Pressekontakt

USC – Ulrich Stockheim Communications
GmbH & Co. KG
Anna Pluymakers
Email: ap@us-communications.com
Tel: +49 (0)170 807 17 59

SALytic Invest AG
Alexander Bartsch
Email: ab@salytic-invest.de
Tel: +49 (0)221 99 57 30 77 35